

Timo Peschka verteidigt Titel

Judo: TV beim Ostsee-Cup in Rostock

Paderborn (WV). Nach den guten Erfahrungen von Timo Peschka und Jan Prößdorf aus dem Vorjahr, reisten diesmal sieben Judokämpfer des TV Paderborn zum Ostsee-Cup nach Rostock. Kämpfer aus acht verschiedenen Bundesländern sowie den Niederlanden waren in Rostock am Start.

Als erste durften sich Dominik Brett und Michael Leer (beide -66 kg) mit 18 weiteren Männern aus der U 17 messen. Dominik Brett konnte seinen ersten Kampf per Haltegriff gewinnen. Durch einen knappen Sieg mit Yuko zog er danach ins Halbfinale ein. In einem spannenden Kampf unterlag er nur aufgrund eines Yukos. Im kleinen Finale kämpfte Dominik gegen einen Schwarzgurt und verlor ein weiteres Mal nur knapp durch einen Yuko. Michael Leer musste gegen zwei sehr starke Braungurte antreten und hatte beide Male das Nachsehen.

Als erster U 20er ging Timo Peschka (-55 kg) auf die Matte. Souverän verteidigte er seinen Titel aus dem Vorjahr durch drei vorzeitige Siege. Zwei Haltegriffe und ein Würger beendeten die

Siegesambitionen seiner Kontrahenten.

Lucas Müller (-66 kg) erging es ähnlich wie Michael Leer. Sein erster Gegner, ein Braungurt, warf ihn nach knapp zwei Minuten mit Tomoe-nage. Der nächste Kämpfer, ein Dan-Träger, musste sich über die gesamte Zeit mühen, bevor er Lucas Müller niedergewungen hatte. Gemeinsam auf dem Treppchen standen Christian Bentler und Jan Prößdorf (beide -81 kg). Ihnen gelang jeweils ein souveräner Sieg, aber gegen einen sehr starken Braungurt und einen Schwarzgurt, die den Sieg unter sich ausmachten, unterlagen sie. Die guten Leistungen der U 20er wurden mit dem dritten Platz in der U20-Wertung prämiert.

Bei den Männern hatte Alexander Schmitz (-81 kg) eine harte Gruppe erwischt. Trotzdem verkaufte er sich teuer und stand so lange wie möglich auf der Matte. Gegen den Sieger der U 20 waren gute Ansätze erkennbar und erst nach mehr als zwei Minuten musste sich der Paderborner geschlagen geben. Gemeinsam mit Jan Prößdorf startete er dann noch in der All-Open-Kategorie. Während er gegen einen Danträger ausschied, konnte Jan Prößdorf einen Kampf für sich gewinnen und zusätzlich noch Platz sieben belegen.



Die erfolgreichen Judoka des TV 1875 Paderborn: Timo Peschka, Bernd Peschka, Christian Bentler, Alexander Schmitz und Jan Prößdorf (stehend v. l.) sowie Lucas Müller, Dominik Brett und Michael Leer (vorn).